

Masterstudiengang Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung -

Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen im Stu- dienschwerpunkt/Wahlpflichtbereich

Modul JF-WR-WF-1

Wirtschaft und Steuern

Lehrveranstaltung:

Umwandlungsrecht

Dozent:

Prof. Dr. Heckschen

Zeit und Ort:

Donnerstag, 08:15 – 09:45 Uhr, GER/007

Art:

Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1

Beginn:

19. April 2018

Zielgruppe:

2. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht

Inhalt:

Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Umwandlungsrechts. Umstrukturierungsmöglichkeiten, die das Umwandlungsgesetz Personen- und Kapitalgesellschaften eröffnet (Verschmelzung, Spaltung, Formwechsel), werden ebenso besprochen wie Umstrukturierungswege außerhalb des Umwandlungsgesetzes (z. B. An- und Abwachsung). Auch die Gestaltung von Umwandlungsvorgängen und die Vertragsgestaltung bei derartigen Umstrukturierungsmaßnahmen werden erörtert.

Literaturhinweise:

Heckschen, in: Westermann/Wertenbruch, Handbuch der Personengesellschaften, § 61; *Heckschen*, Beck'sches Notarhandbuch, 6. Aufl. 2015, Kap. D IV.; *Heidinger*, in: Wachter, Fachanwaltshandbuch Handels- und Gesellschaftsrecht, Teil 2 Kap. 6.; Vertragsmuster: *Widmann/Mayer*, Umwandlungsrecht.

Sonstiges:

12.04.2018	keine Vorlesung	Ersatztermin: 14.06.2018
19.04.2018	Änderung der Uhrzeit	07:30 Uhr – 09:00 Uhr
26.04.2018	keine Vorlesung;	Ersatztermine: 31.05.2018/21.06.2018
03.05.2018	Änderung der Uhrzeit	07:30 Uhr – 09:00 Uhr
17.05.2018	Änderung der Uhrzeit	07:30 Uhr – 09:00 Uhr
31.05.2018	Änderung der Uhrzeit	07:30 Uhr – 09:45 Uhr
07.06.2018	Änderung der Uhrzeit	07:30 Uhr – 10:30 Uhr
14.06.2018	Änderung der Uhrzeit	07:30 Uhr – 10:30 Uhr
21.06.2018	Änderung der Uhrzeit	07:30 Uhr – 09:45 Uhr
28.06.2018		08:15 Uhr – 09:45 Uhr
05.07.2018		08:15 Uhr – 09:45 Uhr
12.07.2018	Änderung der Uhrzeit	07:30 Uhr – 09:00 Uhr
19.07.2018	keine Vorlesung	Ersatztermin: 07.06.2018

Lehrveranstaltung:**Vertiefungsveranstaltung Kapitalgesellschaftsrecht****Dozent:***Prof. Dr. van de Loo***Zeit und Ort:**

Dienstag, 08:30 – 10:00 Uhr, GER/o38

Art:

Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1

Beginn:

10. April 2018

Zielgruppe:

2. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht

Inhalt:

Auch anhand von Fällen werden praxisrelevante Schwerpunkte des Kapitalgesellschaftsrechts (GmbH und AG) einschließlich der Grundlagen des Konzernrechts gelehrt.

Literaturhinweise:

Bitter/Heim, Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2018; *Rai-
ser/Veil*, Recht der Kapitalgesellschaften, 6. Aufl. 2015;
Käpplinger, Fälle mit Lösungen zum GmbH-, Aktien- und Konzernrecht, 4. Aufl. 2014.

Sonstiges:

10.04.2018	08:30 Uhr – 10:00 Uhr	
17.04.2018	keine Vorlesung	Ersatztermin: 29.05.2018

24.04.2018	keine Vorlesung;	Ersatztermin: 05.06.2018
08.05.2018	keine Vorlesung;	Ersatztermin: 12.06.2018
15.05.2018	keine Vorlesung;	Ersatztermin: 19.06.2018
22.05.2018	Pfingstferien	
29.05.2018	Änderung der Uhrzeit	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
05.06.2018	Änderung der Uhrzeit	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
12.06.2018	Änderung der Uhrzeit	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
19.06.2018	Änderung der Uhrzeit	08:00 Uhr – 11:00 Uhr
26.06.2018	08:30 Uhr – 10:00 Uhr	
03.07.2018	08:30 Uhr – 10:00 Uhr	
10.07.2018	08:30 Uhr – 10:00 Uhr	
17.07.2018	08:30 Uhr – 10:00 Uhr	

Lehrveranstaltung:	Umsatzsteuerrecht
Dozent:	<i>Dipl.-Finanzwirt Peter Gassen</i>
Zeit und Ort:	Montag, 07:30 – 09:00 Uhr, GER/037
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1
Beginn:	9. April 2018
Zielgruppe:	2. Fachsemester MA-Stg. Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Allgemeines Steuerrecht (AO), Einkommensteuer mit Handels- und Steuerbilanzrecht, Grundzüge des Zivil- und Europarechts
Inhalt:	Die Umsatzsteuer ist eine der aufkommensstärksten Steuern in Deutschland, die erhebliche praktische Relevanz für Unternehmen besitzt. Im Rahmen der Veranstaltung werden zum einen die materiell-rechtlichen Grundlagen des Umsatzsteuerrechts erörtert. Dabei werden die Voraussetzungen der Steuerbarkeit von Umsätzen sowie deren Steuerpflichtigkeit im inländischen, ebenso wie im innergemeinschaftlichen Handel sowie im Handel mit Drittstaaten behandelt. Zum anderen wird auf das Verfahren der Umsatzbesteuerung eingegangen, dessen Kenntnis in der Praxis von signifikanter Bedeutung ist. Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung der Systematik des Umsatzsteuerrechts als wichtigstem Transferpunkt zwischen

wissenschaftlicher und praxisorientierter Arbeit. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Leistungen im Sinne des UStG zu beurteilen sowie die in Unternehmen anfallenden verfahrensrechtlichen Fragen zu beantworten.

Literaturhinweise:

Grundlagen: Tipke/Lang, Steuerrecht; Grashoff/Kleinmanns Steuerrecht; Radeisen, Praktiker-Lexikon Umsatzsteuer

Lehrbücher: *Lippross*, Umsatzsteuer, Band 11 („Grüne Reihe“); *Dieter Kurz*, Umsatzsteuer („Blaue Reihe“); *Meissner/Neeser*, Umsatzsteuer („Orange Reihe“); *Weimann/Lang*, Umsatzsteuer - national und international; *Sikorski*, Umsatzsteuer im Binnenmarkt; *Lippross/Janzen*, Umsatzsteuerrecht.

Kommentare (gebunden): *Bunjes*, UStG; *Stadie*, UStG.

Kommentare (Loseblatt): *Sölch/Ringleb*, UStG; *Rau/Dürrwächter*, UStG; *Schwarz/Widmann/Radeisen*, UStG; *Reiß/Kraeusel/Langer*, UStG.

Lehrveranstaltung:

Unternehmensteuerrecht I: Körperschaftssteuer- und Gewerbesteuerrecht

Dozent: *Jahn*

Zeit und Ort: Montag, 18:30 - 20:00 Uhr, GER/037

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1

Beginn: 9. April 2018

Zielgruppe: 2. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zum Einkommensteuerrecht, Bilanz- und Bilanzsteuerrecht und zur Buchführung; Grundkenntnisse des Gesellschaftsrechts, insbesondere des Kapitalgesellschaftsrechts

Inhalt:

Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung der Systematik des Körperschaft- und Gewerbesteuerrechts als wichtigster Transferpunkt zwischen wissenschaftlicher und praxisorientierter Arbeit. Aufbauend auf das Einkommen- und Bilanzsteuerrecht werden dabei die Parallelen und Unterschiede im Körperschaft- und Gewerbesteuerrecht herausgearbeitet. Darüber hinaus werden die Bezüge zum Umwandlungssteuerrecht, internationalen Steuerrecht sowie Europarecht verdeutlicht.

Literaturhinweise: Wird in der Vorlesung themenspezifisch bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Zu jeder Vorlesungsstunde sind folgende Gesetzestexte mitzubringen: HGB, EStG, ErbStG, GewStG, KStG, AO und GG.

Lehrveranstaltung: **Unternehmenssteuerrecht II: Betriebliche Umstrukturierung im Einkommenssteuerrecht und Umwandlungssteuerrecht mit einer Einführung in das Umwandlungsrecht**

Dozent: Prof. Dr. Jäschke

Zeit und Ort: Montag, 09:20 – 10:50 Uhr, GER/037

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1

Beginn: 9. April 2018

Zielgruppe: 2. Fachsemester MA Wirtschaftsrecht

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Einkommen- und Bilanzsteuerrecht sowie im Gesellschaftsrecht. Wünschenswert sind weiterhin Grundkenntnisse im Körperschaftsteuerrecht.

Inhalt: Nach einer Einführung in das zivilrechtliche Umwandlungsrecht liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf dem Umwandlungssteuerrecht. Dort werden vor allem die praktisch häufigen Einbringungstatbestände (§§ 20 ff. UmwStG, § 24 UmwStG, § 25 UmwStG) erörtert. Darüber hinaus werden im Einkommensteuergesetz enthaltene Regelungen zur Umstrukturierung von Unternehmen (Realteilung, § 6 Abs. 3, Abs. 5 EStG, etc.) sowie die europarechtlichen Rahmenbedingungen dieses Rechtsgebiets besprochen.

Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben

Lehrveranstaltung: **Seminar zum Steuerstrafrecht**

Dozent: RiBGH Prof. Dr. Jäger

Zeit und Ort: Blockveranstaltung

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1

Vorbesprechung: Fr., 1. Juni 2018, 14:50 Uhr, GER/009

Seminarvorträge: Fr., 20. Juli 2018, 13:00 – 18:10 Uhr, GER/009

Zielgruppe:
Vorkenntnisse:

Sa., 21. Juli 2018, 10:00 – 13:00 Uhr, GER/o07
ab 2. Fachsemester MA-Stg. Wirtschaftsrecht
Solide Kenntnisse im materiellen Strafrecht; Grundkenntnisse im Steuerrecht.

Inhalt:

Das Seminar hat aktuelle Fragestellungen aus dem Steuerstrafrecht zum Gegenstand. Die Themen werden durch Aushang bekannt gegeben.

Literaturhinweise

werden in der Vorbesprechung gegeben.

Sonstige Hinweise:

Eine Voranmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Diese hat per Email unter seminar-steuerstrafrecht@gmx.de zu erfolgen. Die **Vorbesprechung** mit verbindlicher Themenvergabe (eine Teilnahme hieran ist für die Seminarteilnahme obligatorisch) wird am Freitag, den **1. Juni 2018, um 14.50 Uhr im Raum GER/o09** stattfinden.

Um vorherige Anmeldung unter Angabe der Matrikelnummer und einer E-Mail-Adresse an die E-Mail-Adresse seminar-steuerstrafrecht@gmx.de wird gebeten. Die Themenvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Themenliste:

1. Steuerhinterziehung durch Unterlassen
2. Schätzung im Steuerstrafverfahren
3. Das Spannungsverhältnis zwischen dem Gebot unionsrechtskonformer Auslegung und dem Verbot strafbegründender Analogie im Steuerstrafrecht
4. Das Kompensationsverbot im Steuerstrafrecht
5. Strafrechtliche Risiken bei sog. Cum-ex-Geschäften
6. (Fehlende) Systematik der Tatbestände Bannbruch, Schmuggel und Steuerhöhle
7. Versuch, Vollendung und Beendigung der Steuerhinterziehung
8. Verbots- und Tatbestandsirrtum im Steuerstrafrecht
9. Parallelität von Besteuerungs- und Steuerstrafverfahren
10. Die Selbstanzeige als persönlicher Strafaufhebungsgrund?
11. Der Sperrgrund der Tatentdeckung gemäß § 371 Abs. 2 Nr. 2 AO
12. Die Vorschrift des § 398a AO

Lehrveranstaltung:	Seminar zum Handels- und Kapitalgesellschaftsrecht – auch mit internationalen Bezügen
Dozent:	<i>Prof. Dr. Becker</i>
Zeit und Ort:	Blockveranstaltung am Ende des Sommersemesters 2018
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Wahlpflichtmodul Wirtschaft und Steuern
Vorbesprechung:	<i>am 19.04.2018 um 14:30 Uhr im Raum GER 355</i>
Zielgruppe:	2.& 4. Fachsemester MA, Wirtschaftsrecht
Inhalt:	Das Seminar besitzt kein eigentliches Oberthema. Es greift vielmehr aktuelle wirtschaftsrechtliche Fragestellungen auf, die auch internationale Bezüge aufweisen können. Bei diesem Seminar ist ein gewisser thematischer Schwerpunkt im Recht der GmbH vorgesehen. Für den Erwerb eines Seminarscheins sind eine verbindliche Anmeldung, die Anfertigung einer Seminararbeit sowie die Erstattung eines Referats erforderlich. Die Klärung der Modalitäten im Einzelnen bleibt der allgemeinen Einführungsveranstaltung zu diesem Seminar zu Semesterbeginn vorbehalten.
Literatur:	Wird themenbezogen und individuell im Rahmen der Betreuung der Seminaristen benannt oder zur Verfügung gestellt.
Sonstige Hinweise:	Die Anmeldung zum Seminar erfolgt im Sekretariat des Lehrstuhls. Parallel hierzu kann eine verbindliche Anmeldung in elektronischer Form über hisquis erforderlich werden, die zum Zwecke des Scheinerwerbs sehr restriktiven Fakultätsregularien unterliegt. Eine Themenliste wird im Rahmen der Vorbesprechung gemeinsam erarbeitet. Geeignete Themenvorschläge aus dem Teilnehmerkreis sind – wie stets – ausdrücklich willkommen, weiterhin bietet der Lehrstuhl eigene Themen an. Die endgültige Themenvergabe erfolgt im Rahmen der verbindlichen Anmeldung im Sekretariat. Für Rückfragen steht die Assistentin des Lehrstuhls zur Verfügung. Das Seminar findet verblockt am Ende des Semesters statt.
	Weitere Informationen finden Sie unter: http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/juristische_fakultaet/studium/bachelor_laws/studienorganisation/seminar_lic/hinweise_seminar

Modul JF-WR-WF-2

Regulierte Märkte in Energie, Umwelt, Technik und Verkehr

Lehrveranstaltung:	Regulierungsrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Maik Wolf</i>
Zeit und Ort:	Dienstag, 11:10 – 12:40 Uhr, GER/o37
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-2
Beginn:	10. April 2018
Zielgruppe:	2. Fachsemester MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Grundlagen Kartellrecht (erwünscht)

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen des Regulierungsrechts. Der Begriff Regulierungsrecht speist sich hierbei für die Zwecke der Veranstaltung aus den Gemeinsamkeiten derjenigen Rechtsrahmen, die in den heute als rechtlich reguliert bezeichneten Sektoren gelten, wie zB. Telekommunikation, Energie und öffentlicher Verkehr. Im Rahmen der Veranstaltung werden Ziele, Instrumente, Verfahren und organisationsrechtliche Fragen der rechtlichen Regulierung zur Diskussion gestellt.

Lehrveranstaltung:	Vertiefung Kartellrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Maik Wolf</i>
Zeit und Ort:	Mittwoch, 13:00 – 14:30 Uhr, GER/o37
Art:	Wahlpflichtveranstaltung Modul JF-WR-WF-2
Beginn:	11. April 2018
Zielgruppe:	2. Fachsemester MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Grundlagen Kartellrecht

Inhalt: Die Veranstaltung vertieft die Kenntnisse über die Instrumente des allgemeinen Kartellrechts, d.h. das Kartellverbot, das Missbrauchsverbot und die Fusionskontrolle. Hierbei wird u.a. die Verwendung ökonomischer Methoden und ihre rechtliche Bedeutung anhand von Fällen erläutert, wie zB. die Instrumente zur Marktabgrenzung oder zur Bestimmung von Marktmacht. Ziel der Veranstaltung

ist es, die Fähigkeit zur eigenständigen kartellrechtlichen Aufarbeitung komplexer Realsachverhalte zu fördern.

Lehrveranstaltung:	Seminar zum Regulierungsrecht und Kartellrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Maik Wolf</i>
Zeit und Ort:	Blockveranstaltung
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF2
Vorbesprechung:	18. April, in der 5. DS im Raum GER/054
Zielgruppe:	2. Fachsemester MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse des allgemeinen Kartell- und Regulierungsrechts

Inhalt: Das Seminar befasst sich mit Grundfragen des Regulierungsrechts sowie aktueller Einzelfragen sektorspezifischer Regulierung. Gegenstand des Seminars ist das auf Beeinflussung der Marktverhältnisse gerichtete Regulierungsrecht, welches auf gemeinsame Wurzeln mit dem allgemeinen Kartellrecht verweist.

- 1) Marktmacht als Grund und Gegenstand des Regulierungsrechts
- 2) Abgrenzung von Kartell- und Regulierungsrecht?
- 3) Die Bedeutung ökonomischer Theorien für das Regulierungsrecht
- 4) Regulierung und »Neue Verwaltungswissenschaft«
- 5) Die Unabhängigkeit nationaler Regulierungsbehörden aus der Sicht des europäischen Rechts
- 6) Bedarf es im Bereich der Wasserversorgung einer Marktregulierung?
- 7) OTT-1-Dienste als Gegenstand der TK-Regulierung?
- 8) Besonderheiten der Marktregulierung über öffentliche Unternehmen?
- 9) Wann bedarf es der Rücknahme eines Regulierungsrahmens? Erläutern Sie dies am Beispiel des TK- und des Postsektors.
- 10) Hoheitliche Regulierung vs. gesellschaftliche Selbststeuerung

Literatur: Hinweise bei Themenvergabe und im Einführungstermin

Sonstige Hinweise: Das Seminar findet als ganztägige Blockveranstaltung am 12. Juli in Raum GER/009 statt. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Seminararbeit im Umfang von maximal 20 Seiten, einem mündlichen Vortrag von ca. 15 Minuten und anschließender Diskussion. Eine **Vorbesprechung** zum Seminar, in der auch die Themenvergabe erfolgt, findet am **18. April, in der 5. DS im Raum GER/054** statt. Interessebekundungen können zudem per Email erfolgen.

Lehrveranstaltung:	Seminar: Grundfragen des Reorganisations- und Sanierungsrechts
Dozent:	<i>Prof. Dr. Lüke, LL.M. (Chicago)</i>
Vorbesprechung:	23. April 2018, 13:30 Uhr, GER/355
Zeit und Ort:	Blockveranstaltung
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1
Zielgruppe:	2. Fachsemester MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Solide Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts und Gesellschaftsrechts sind erforderlich. Grundkenntnisse des Reorganisations-, Sanierungs- und Insolvenzrechts sind ebenfalls Voraussetzung.

Inhalt: Die Seminararbeiten behandeln aktuelle Probleme aus den Bereichen des Reorganisations- und Sanierungsrechts.

Literatur: Literaturrecherche ist Teil der Aufgabenstellung.

Sonstige Hinweise: Themenvergabe und Anmeldung erfolgen in der Vorbesprechung. Es besteht die Möglichkeit Themenvorschläge zu unterbreiten oder vorgegebene Themen zu bearbeiten. Eine Themenliste wird am 16.04.2018 am Lehrstuhl bekannt gegeben. Die Abgabe- und Präsentationstermine der Seminararbeiten werden in der Vorbesprechung vereinbart.

Lehrveranstaltung:	Seminar zum Regulierungsrecht im Luftverkehrs- und Eisenbahnsektor
Dozent:	<i>RA Joachim Kloos</i>
Vorbesprechung:	Dienstag, den 8. Mai 2018 ab 14:50 Uhr im GER/039
Zeit und Ort:	Blockveranstaltung am Ende des SoSe 2018, Zeit und Ort werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Studienschwerpunkt Regulierte Märkte
Zielgruppe:	2. Fachsemester Master-Studiengang Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Vertiefte Kenntnisse im Europa-, Verfassungs- und Umweltrecht; Grundlagen des Regulierungsrechts

Inhalt: Das Seminar widmet sich aktuellen regulierungsrechtlichen Fragestellungen im Luftverkehrs- und Eisenbahnsektor, speziell bezogen auf den infrastrukturellen Bereich der (internationalen) Verkehrsflughäfen sowie der Eisenbahninfrastrukturunternehmen in Deutschland. Dabei stehen europarechtliche Bezüge (voraussichtl. zu den Themen: Beihilfen, Europäisches Umweltrecht/UVP u.a.) im Vordergrund. Teilnehmer sollten daher insbesondere über Vorkenntnisse in diesem Bereich verfügen.

Literatur: *Schulte/Kloos*, Handbuch Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2016; weitere Literaturhinweise zu einzelnen Themen werden in der Vorbesprechung gegeben.
Themen: Die Themenübersicht wird während der Vorbesprechung ausgegeben.

Lehrveranstaltung:	Seminar Öffentliches Wirtschaftsrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. PD Dr. Athanasios Gromitsaris</i>
Zeit und Ort:	Blockveranstaltung
Art:	Wahlpflichtveranstaltung im Modul JF-WR-WF-1
Beginn:	Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des SS 2018 als Blockseminar durchgeführt. Der Termin wird durch gesonderten Aushang bekanntgegeben.
Zielgruppe:	2. Fachsemester MA Wirtschaftsrecht
Vorkenntnisse:	Grundzüge des Verfassungs-, Verwaltungs-, Europa-rechts
Inhalt:	Das Seminar will das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht anhand aktueller Fragen und ausgewählter Themengebiete exemplarisch vertiefen und durch Vortrag sowie Diskussion zu einer kritischen Reflexion der dabei zu Tage tretenden Rechtsfragen anregen.

Themenliste:

1. Nicht mehr privat und nicht mehr geheim? – Reform des internationalen Schiedsverfahrensrechts
2. Freihandel und internationales Investitionsschutzrecht – Modelle und Perspektiven gerichtlicher Streitbeilegung
3. Reform der EU-Handelsschutzinstrumente. Naiver Freihandel und Schutz gegen unlautere Handelspraktiken
4. Investitionsschutzrecht: Kommissionsvorschläge zu künftigem Vorgehen und Verhandlungsmandat für multilateralen Gerichtshof
5. WTO-Übereinkommens über Handelserleichterungen
6. Das Gutachten des EuGH zum EU-Freihandelsabkommen mit Singapur (EUSFTA)
7. Irrungen und Wirrungen in der Kommunalwirtschaft – ein Eiertanz zwischen „Marktwirtschaft“ und „Staatswirtschaft“
8. Öffentlicher Zweck, öffentliches Interesse und Daseinsvorsorge als Schlüsselbegriffe des kommunalen Wirtschaftsrechts
9. Neuere Entwicklungen im Bereich des Kommunalwirtschaftsrechts: Subsidiaritätsprinzip, Örtlichkeitsgrundsatz, Zulässigkeit von Auslandsaktivitäten

10. Die Rekommunalisierung in der Beihilfenrechtsfalle?
11. Die unterschiedliche Wertigkeit (kommunaler) Infrastrukturen in der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung für staatliche Beihilfen
12. Grundstrukturen und aktuelle Entwicklungslinien der deutschen Glücksspielregulierung
13. Auftragsbezug und Angemessenheit der Eignungskriterien
14. Eignungskriterien und Zuschlagskriterien. Funktion und Unterschiede

Das Seminar richtet sich an die Studierenden des MA-Studienganges „Wirtschaftsrecht“, die im 2. Semester das Wahlfach „Regulierte Märkte“ besuchen. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Seminararbeit im Umfang von etwa 15 - 20 Seiten, einem mündlichen Vortrag von ca. 15 Minuten und anschließender Diskussion. Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Ende des Sommersemesters statt. Eine Vorbesprechung zum Seminar, in der auch die Themenvergabe erfolgt (vorherige Themenanmeldungen sind nicht möglich!), findet am 23.04.2018 um 13:00 Uhr im GER/007 statt.

Wichtig:

Bitte beachten Sie auch die „Hinweise zum Seminar WR“:

- Anmeldeformular (**in der Vorbesprechung abzugeben**)
- „Merkblatt für die Erstellung von Seminararbeiten“ des Prüfungsausschusses vom 10.02.2011
- „Hinweise zum Anfertigen rechtswissenschaftlicher Arbeiten“

Zu den weiteren Einzelheiten beachten Sie bitte die Aushänge bzw. Internetseite des Lehrstuhls

Änderungen vorbehalten!